

Fuchs, du hast die Gans gestohlen

Text: Ernst Anschütz (1780–1861)

Melodie: traditionell

Fuchs, du hast die Gans ge- stoh- len, gib sie wie- der her,
gib sie wie der her! Sonst wird dich der Jä- ger ho- len
mit dem Schieß- ge- wehr. Sonst wird dich der
Jä- ger ho- len mit dem Schieß- ge- wehr.

2. Seine große, lange Flinte
schießt auf dich den Schrot, schießt auf dich den Schrot,
|: dass dich färbt die rote Tinte
und dann bist du tot. :|

3. Liebes Füchslin lass dir raten,
sei doch nur kein Dieb, sei doch nur kein Dieb.
|: Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten,
mit der Maus vorlieb. :|

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.